



„Sieht mein weißer Bruder das Lagerfeuer im Canyon? Winnetou kennt die Männer. Winnetou wird in den Canyon hinuntersteigen. Wenn Old Shatterhand Winnetous Silberbüchse hört, soll auch sein Bärenötter sprechen.“

*Welche Wortart gibt es in der Indianersprache offenbar nicht?*

*Schreibe den Text, indem du Personalpronomen brauchst:*

...„*Siehst du das*... ..  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Das Personalpronomen ist ein Stellvertreter des Nomens. Es steht für eine Person oder eine Sache.

Pers.	EINZAHL			MEHRZAHL		
	NOMINATIV	DATIV	AKKUSATIV	NOMINATIV	DATIV	AKKUSATIV
1. Pers.	<i>ich</i>			<i>wir</i>		
2. Pers.		<i>dir</i>				
3.P. m			<i>ihn</i>			
3.P. w.						
3.P. s.						

Nach Duden kann das DU in Briefen oder E-Mails groß- oder kleingeschrieben werden. Ich habe d/Deinen Brief erhalten. Es freut mich, dass **d/Du** d/Dich entschlossen hast...

**Nur die Höflichkeitsanredeform Sie und das dazugehörige Possessivpronomen Ihr schreibt man groß, und zwar immer, in Mitteilungen, Briefen und der direkten Rede.**

**Verbessere:**

Lassen **S** ie sich von ihrem Fachmann beraten! Wir bitten sie um pünktliches Erscheinen. Diesen Film müssen sie gesehen haben. Hier dürfen sie nicht parken. Begleichen sie bitte die Rechnung mit dem beiliegenden Zahlschein. Haben sie ihr Kind heute schon gelobt? Wie steht es mit ihrer Fitness? Besuchen sie uns einmal! Benützen sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. Darf ich ihren Führerschein sehen?

**Sprechen Sie Deutsch? – Parlez-vous français? – ¿Habla Usted Español?**

Die Höflichkeitsform in andern Sprachen: Französisch: ..... Englisch: .....  
 Italienisch: ..... Spanisch: ..... Früher in Preußen: .....

Könige und Kaiser brauch(t)en den **Pluralis Majestatis**: „Wir, Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser...“ Ein bescheidener Redner vermeidet „ich“ und braucht den **Pluralis Modestiae**: „Wir kommen damit zu einer Frage...“ Fans kennen den **Fußballer-Plural**. Bei einem 1:0: sagen sie: „Wir haben gewonnen!“, bei einem 0:1 jedoch: „Sie haben verloren!“ Wenn die Pflegefachfrau, wie man heute sagt, am Morgen ans Patientenbett tritt, braucht sie den **Krankenschwestern-Plural**: „Schönen guten Morgen, Herr Cansado, haben wir gut geschlafen?“